



## VermessungstechnikerIn (Lehrberuf) - Lehrzeit: 3 1/2 Jahre

### Berufsbeschreibung:

VermessungstechnikerInnen vermessen Landschaftsflächen wie Felder und Wiesen oder die Lage von Bauwerken. Die Messdaten werden für die Flächenwidmung, die Errichtung von Straßen und Bauwerken oder für die Klärung von Grundbesitzansprüchen benötigt. Bei den Vermessungsarbeiten im Freien kommen elektronische, optische und computergestützte Messgeräte zum Einsatz. Mit den erhobenen Messdaten werden im Innendienst Pläne und Karten erstellt (siehe dazu Geoinformationstechnik (Lehrberuf)). VermessungstechnikerInnen arbeiten für Bauunternehmen, Ingenieur- und Ziviltechnikbüros sowie für Ämter und Behörden. Sie arbeiten im Team mit Berufskolleginnen und -kollegen und verschiedenen Fachkräften.

### Die wichtigsten Tätigkeiten und Aufgabenbereiche auf einen Blick:

#### Vorbereitung:

- Auftrag im Team besprechen, Projekt planen, entsprechende Messgeräte auswählen
- Arbeitsunterlagen beschaffen (Pläne, Karten, Katasterauszüge)

#### Vermessungsarbeit/Außendienst:

- Lage- und Höhenmessungen, Distanz-, Strecken- und Richtungsmessungen im Gelände durchführen
- mit Mess- und Aufnahmegeräten hantieren: z. B. Winkelmessgerät, Präzisionsnivelliergerät, optische, elektronische Distanzmessgeräte, GPS
- Daten dokumentieren und Risszeichnungen ausführen
- Gebäude, Bauwerke, Betriebsgelände vermessen
- Baugelände abstecken und Markierungen anbringen
- Feldvergleiche mit Karten und Luftbildern durchführen

#### Weiterverarbeitung und Verwaltung der Messdaten / Innendienst:

- vermessungstechnische Berechnungen durchführen (Trigonometrie und geodätische Berechnungen)
- spezielle Softwareprogramme zum Zeichnen von Plänen anwenden (z. B. CAD)





- Messfehler ermitteln und korrigieren
- Messdaten in Pläne und Karten einzeichnen
- Messdaten in Register, Listen und Karteien eintragen
- Datenerfassungsbelege für mathematische, statistische Zwecke erstellen

### Arbeitsumfeld/Arbeitsorte:

VermessungstechnikerInnen arbeiten im Außendienst im Freien, insbesondere auf Wiesen, Äckern und Feldern auf denen bestimmte Bauvorhaben wie z. B. Straßen- oder Autobahnbau, Gebäudebau oder die Erschließung von Siedlungsraum etc. geplant sind. Im Innendienst arbeiten sie in Büros an Computerarbeitsplätzen. Sie arbeiten im Team mit ArchitektInnen, ZiviltechnikerInnen, VerkehrstechnikerInnen oder KulturtechnikerInnen sowie mit Fach- und Hilfskräften des Vermessungswesens zusammen, siehe z. B. Vermessungsgehilfe / Vermessungsgehilfin und Geoinformationstechnik (Lehrberuf). Sie haben Kontakt zu Kundinnen und Kunden (z. B. GrundbesitzerInnen) sowie zu MitarbeiterInnen von Bauunternehmen, Ämtern und Behörden. Bei der Arbeit im Freien sind VermessungstechnikerInnen verschiedenen Witterungsverhältnissen wie Hitze, Kälte, Nässe, Wind sowie Lärm und Staub ausgesetzt. Außerdem ist in diesem Beruf eine gewisse Mobilität erforderlich, weil die Vermessungen an wechselnden Orten stattfinden.

- ❖ Nähere Informationen unter:  
[www.kaernten.bic.at](http://www.kaernten.bic.at)
- ❖ Lehrbetriebsübersicht:  
[www.wko.at/lehrbetriebsuebersicht](http://www.wko.at/lehrbetriebsuebersicht)
- ❖ Lehrstellenbörse:  
[www.wko.at/lehrstellen](http://www.wko.at/lehrstellen)
- ❖ Lehrlingseinkommen:  
<http://www.ewaros.at/lehrlingseinkommen/>

